

Was Gscheits



Manfred Schiller:

ein Weidener im Bundestag

Hatte es nochmal in sich:

Die letzte **Sitzungswoche**
vor der **Sommerpause**

3 **Chatkontrolle kommt
durch die Hintertür**

4 **Aktuelle
Nachrichten**

6 **Die Sitzungswoche
im Bundestag**

12 **Aus dem Wahlkreis
und Bayern**



Vorwort



Liebe Freunde,

die **letzte Sitzungswoche vor der Sommerpause** liegt hinter uns - und die hatte es noch einmal so richtig in sich. Den ausführlichen **Sitzungswochenrückblick** findet ihr ab **Seite 6**.

Einen der **Skandale** der Woche - die Einführung der **Chatkontrolle durch die Hintertür** im EU-Parlament - bespreche ich ab **Seite 3**.

Darüber hinaus findet ihr in dieser Ausgabe, wie immer, Kommentare zu **aktuellen Nachrichten** und **Neuigkeiten aus dem Wahlkreis**.

Für mich geht es trotz parlamentarischer Sommerpause noch ein wenig weiter in **Berlin**: diese Woche erwarte ich eine **Besuchergruppe aus dem Wahlkreis** und freue mich bereits darauf, ihnen das „politische Berlin“ ein wenig näher zu bringen.

Ich wünsche euch **viel Spaß** und Erkenntnis beim Lesen!

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21
92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.00 - 17.00 Uhr

Mi.: 8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr

Do.: 11.00 - 20.00 Uhr

*Jeden Donnerstag findet ab 18.00 Uhr ein **Bürgerstammtisch** statt.*

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE



Durch die Hintertür:

Die Chatkontrolle kommt jetzt doch!

Skandal! Dritter Anlauf im Eilverfahren

EU beschließt Chatkontrolle durch die Hintertür

Abstimmen, bis das Ergebnis passt...

Erinnert ihr euch noch?

Vor wenigen Monaten freute ich mich an dieser Stelle darüber, dass die sich seit Jahren in Planung befindliche **EU-Verordnung zur Chatkontrolle** vom Tisch war, die verhängnisvolle Entscheidung zur **Totalüberwachung** verhindert wurde.

Doch es scheint, wir haben uns zu früh gefreut, denn **Parlamentspräsidentin Metsola** brachte das Thema wieder auf die **Tagesordnung**. Vergangene Woche sollte im **Eilverfahren** erneut darüber abgestimmt werden - und dieses Mal reichte es **nicht**, wenn einfach mehr Abgeordnete **dagegen** stimmen:

Es ist bereits angenommen, wenn nicht die **absolute Mehrheit** des Parlaments dagegen stimmt. Die Abstimmung erfolgte am **letzten Tag vor der Sommerpause**, wenn bereits viele Abgeordnete auf der Reise Richtung Heimat oder Urlaub sind - und inzwischen wissen wir auch, wie es ausging:

314 Abgeordnete stimmten dagegen und nur 276 dafür.

Aber, wie oben erwähnt, obwohl die **Mehrheit der Abgeordneten dagegen** stimmte, gilt der Vorschlag der Mitgliedstaaten als **angenommen**, da ihn nicht die absolute Mehrheit von **361 Abgeordneten** aktiv ablehnte.

Die **Massenüberwachung**, dieser **tiefgehende Eingriff in die Privatsphäre** unserer Bürger wurde jetzt also durch die **Hintertür** doch noch durchgedrückt.

Abstimmen, bis das Ergebnis passt:

Dieses Vorgehen ist ein Skandal!

»Heizungshammer« wird zum »Habeckhammer«

Wir erinnern uns: der Entwurf des grünen Vizekanzlers und Wirtschaftsministers **Habeck** zur Änderung des **Gebäudeenergiegesetzes** vom Juni 2023 sah vor, dass ab **2045 keine neuen Heizkessel mit fossilen Brennstoffen** mehr verbaut werden dürfen.

Letztendlich wurde der Entwurf dann im September entschärft angenommen, allerdings war mit dieser Ankündigung offensichtlich die Absicht verbunden, einen **Run auf Elektro-Wärme**, also **Wärmepumpen** auszulösen.

Schließlich waren **üppige Zuschüsse** von bis zu 70% (unter anderem für Early-birds, Übererfüllung usw.) vorgesehen.

Just zu dieser Zeit verkaufte **Viessmann** - welch ein Zufall - diese Sparte für **12 Mrd. €**, dem **dreifachen des damaligen Jahresumsatzes**, an **Carrier/USA** - wo sich dann mancher „Querdenker“ keinen Reim darauf machen konnte, wieso im **bevorstehenden Pumpen-Boom** solch ein Deal **zulasten der deutschen Wirtschaft** abläuft.

Nachdem nun mal so knapp 3 Jahre Gras über Habecks Wirken über das gebeutelte Deutschland gewachsen ist, meldet die Presse, dass er „**Berater**“ bei der dänischen **Investmentgesellschaft Urban Partners** wird, welche in deutschen Großstädten in **Mehrfamilien-Mietwohnungen investiert**. Doch ausgerechnet **Viessmann** gehört zu den **Anteilseignern von Urban Partners**. Zufälle gibt's...



NATO-Gipfel in Ankara/ Türkei

Auf dem NATO-Gipfel in Ankara/Türkei am 7. & 8. Juli will dieses Gremium eine weitere „Militärhilfe“ der EU-NATO-Partner und Kanada über 140 Mrd. € für Selenskyj beschließen.

Das 90-Milliarden-Paket der EU, bei dem Deutschland hauptsächlich haften wird, ist noch nicht einmal komplett ausgezahlt.

Gleichzeitig erhält die deutsche Werft TKMS einen Rüstungsauftrag über bis zu 10 Mrd. € für bis zu 12 nichtatomare U-Boote. Ich hatte im Februar von Ministerin Reiche's Besuch in Kanada berichtet, unter dem Titel „Autos gegen U-Boote“ – da VW quasi im Gegenzug für rund 5 Mrd. eine Gigafactory in Ontario bauen wird. Nun ja, und die laufenden Zahlungen an die ukrainischen Freunde über rund 57 Mrd. € bis 2030 aus dem deutschen Steuersäckel (Aussage unserer Haushälter) habe ich noch nicht erwähnt.

Ulrich Siegmund rechnete bei Lanz vor, dass wir pro Minute 20.000 € in die Ukraine transferieren.

Ach ja – auf dem Gipfel steht das **5%-Ziel für Militärausgaben** wohl auch ganz oben auf der Agenda.

Für Deutschland wären das **rund 220 Milliarden pro Jahr**. Also, wenn es sonst nichts ist?

Dafür kann der Deutsche doch mal locker bis 70 arbeiten gehen, oder?

EURE Steuern, EURE Zukunft?

Nicht mit diesem Haushaltsplan!

Horrorhaushalt 2027

„Der Bundeshaushalt 2027 besteht zu knapp 40% aus Schulden“

So Alice Weidel in der gestrigen Pressekonzferenz. Sie nannte im Überblick die Daten des neuen Klingbeil-Horror-Haushalts 2027:

Ausgaben steigen auf 555 Mrd.

(incl. Sondervermögen auf weit über 640 Mrd.)

Die gesamte Schuldenaufnahme allein im nächsten Jahr:

Weit über 200 Mrd. - bis 2030 sind es eine Billion € neue Schulden, sodass unsere Steuerzahler dann an **DREI Billionen Schulden** knabbern werden.

Die größten Positionen sind:

Über 200 Mrd. Arbeit und Soziales, etwa 135 Mrd. für Krieg.

Zinsbelastung geschätzt knapp 42 Mrd., bis 2030 etwa 80 Mrd. jährlich – unter der Bedingung, dass die Bonität der deutschen Rentenanleihen das Rating behält, was bei den katastrophalen Wirtschaftsdaten Deutschlands unwahrscheinlich ist. Sollten sich hier Kapitalmarktzinsen ungünstig entwickeln, sprechen wir von 100 oder vielleicht 120 Mrd. € erdrückende Zinslast auf den Schultern der Bürger – Tilgung wird „selbstverständlich“ nicht getätigt.

Rechnen wir überschlägig zusammen:

- **200 Mrd. Soziales**
- **135 Mrd. für Krieg**
- **42 Mrd. für Zinsen + NGOs + Entwicklungshilfe.**

An die **400 Mrd. €** also, von denen der arbeitende Bürger keinen einzigen Cent gesehen hat.

Zukunftsinvestitionen?

Fehlanzeige!





Bild: © Deutscher Bundestag / Werner Schüring

Sitzungswochen-Protokoll KW 28

Die „Breaking-News“ der Woche:

Regierung will das Informationsfreiheitsgesetz beschneiden.

Über die Plattform „**Frag den Staat**“ erhielt bislang **jedermann** im Frage-Antwort-Format **Zugang zu Informationen der Bundesregierung** mit begrenztem **Kostenrisiko bis 500 €**.

Die **Koalition** will das **Fragerecht für jedermann abschaffen**, man soll nun ein „**berechtigtes Interesse**“ **nachweisen** und bei den **Kosten** wird es in Zukunft praktisch **keine Deckel** mehr geben.

Die **EU Parlamentspräsidentin Metsola** hat in dieser Woche einem **Staatsstreik** gleich die bereits vor drei Monaten **zweifach abgelehnte Chatkontrolle** in einer Nacht- und Nebelaktion wieder auf die **TO des Parlaments gesetzt**

und die **weitere Ablehnung verfehlte die absolute Mehrheit** (seht hierzu auch **Seite 3**).

Viele **Mitglieder der Union** zeigten sich **begeistert**, wie auch **Familienministerin Karin Prien**.

So sollen nun **Messengerdienste** in der Lage sein, **Daten, Bilder und Nachrichten** auf jedem **Smartphone** zu **scannen**, noch **bevor** diese überhaupt abgesendet werden.



Der frühe Vogel fängt den Wurm - was am Samstag für den Parteitag gegolten hat, gilt natürlich auch hier im Bundestag! Um 0:15 Uhr in der Frühe ging es am Montag zwar nicht los, aber nachdem ich am Sonntagabend von Erfurt aus zurück in Weiden angekommen war, reiste ich nach wenigen Stunden Schlaf direkt wieder nach Berlin und war dann auch der Erste im Arbeitskreis Petitionen.

Gangster und Menschenhändler können sich allerdings **eigene Messengerdienste** schaffen, **selbst entwickelte Verschlüsselung einsetzen**, oder Nachrichten schon vorher verschlüsseln, bevor sie auf dem Messenger auftauchen.
Also: **Cui bono?**

Dem Kinderschutz sicherlich nicht.

Und: „**unsere Demokraten**“ sind mal wieder sehr erfinderisch im **Tricksen** und **Fallenstellen** für die **AfD**.

Jens Spahn, der 11-Milliarden-Kosten-Verursacher

und **unbehelligte Maskendealer** will **Björn Höcke** das **passive Wahlrecht entziehen** – träum´ mal weiter, Junge!

Sven Schulze, der **MP aus Sachsen-Anhalt** will die **Demokratie** gleich **ganz aushebeln**, denn selbst im Falle, dass **CDU+Linke** (was vermutlich seine allerletzte Option sein wird) **keine Mehrheit zum Durchregieren** bringen, will er eine **Wahl des neuen MP** einfach **aussetzen/verbieten/streichen** – und ganz „neudemokratisch“ einfach auf dem Stuhl sitzenbleiben.

Außerdem phantasiert der **CSU-Fraktionschef im bayerischen Landtag, Holterschek** davon, die **AfD in Thüringen teilweise zu verbieten....**

Die Angst der Pfründesicherer treibt unvorstellbare Blüten.

Nach einem anstrengenden, aber **erfolgreichen Wochenende** in Erfurt beim **Bundesparteitag** hatte ich nur ein paar Stunden zuhause, um gleich wieder an meinen **Arbeitsplatz in Berlin** zurückzukehren.

Jedoch auch von mir an dieser Stelle nochmal ein Wort zu den **unhaltbaren Zuständen**, die **links-grüne Regierungen** in den letzten Jahrzehnten **herangezüchtet** haben.

Seit Jahren werden nicht nur **zahl- und namenlose NGOs gegen uns gepampert**, nein in diesem Sumpf tummeln sich genauso die **Kirchen und die Gewerkschaften**, letztere haben über die Jahre hinweg **600 Millionen Steuergelder kassiert**– wir wissen, dass all diejenigen, die am **Tropf des Staates** hängen, ein **Austrocknen des Sumpfes um jeden Preis verhindern müssen**.

Nur **Hundertschaften von Polizei** mit schwerster Aus-

rüstung und ein **Überlisten** der nicht mit Intelligenz begabten subversiven **Langschläfer** konnten am Wochenende **Schlimmeres verhindern**, trotzdem wurden **unbeteiligte Journalisten z.T. schwer verletzt**.

Besonders engagiert im antifaschistischen Kampf war dieses Mal das **Bündnis „Widersetzen“** am Werk, dessen „Sprecher:innen“ im Nachgang die **Gewalt rechtfertigten**.

Nun unterzieht das **zuständige Finanzamt in Berlin** das Bündnis, bzw. dessen „linksextremistisch beeinflussten“ **Trägerverein „VVN-BdA“** erneut einer **Prüfung bzgl. der Zulässigkeit der Gemeinnützigkeit**.

Die **Aktuelle Stunde** am **Mittwoch** hatte die **AfD** zu diesen genannten **Ausschreitungen beantragt**.

Die **grüne 3%-Frau aus Thüringen, Katrin Görin-Eckardt**, spritzte dann ihr **Gift gegen die AfD** mit den Worten:

Sie haben den Hass, wir haben die Haltung.

Ob sie da vielleicht etwas verwechselt hat?

Ich startete also am **Montag** mit meinem **Team Petitionen** zunächst in die **Vorbesprechung**, dann in die **AK-Sitzung**, später folgte die **Sitzung der**

Landesgruppe.

Ich freue mich über eine erneute **Plakataktion aller MdBs in Bayern**, deren **Budgetfreigabe** derzeit in **Bearbeitung** ist.

Dieses Mal geht es um das **Thema Rente**.

Ab September seht Ihr unsere **blauen Plakate in Weiden und Umgebung**.



Mein lieber Kollege Erhard Brucker war leider aus familiären Gründen ganz plötzlich verhindert, und so durften Sebastian Münzenmaier und ich ihn vertreten beim Empfang der BPA-Reisegruppe aus seinem Wahlkreis Passau hier im Bundestag.

In lockerer Atmosphäre im Sitzungssaal des Tourismus-Ausschusses berichteten mein Kollege und ich im Wechsel über Grundsätzliches aus dem Bundestag und aktuelle Ereignisse. Eine Fragerunde und ein Gruppenbild rundeten den Besuch ab.

Danke an meine bayerischen Besucher und danke an Sebastian sowie viele Grüße an Erhard!



Auf dem Foto seht ihr mich kurz vor der **Regierungserklärung** unseres Pinocchio-Kanzlers **Merz** am Mittwoch, der sich tatsächlich erdreistete, seinen Zuhörern u.a. die „**große steuerliche Entlastung**“ zu präsentieren.

Doch das müssen wir uns genauer anschauen:

Zwar stimmt der Teil mit den **Steuersenkungen**, allerdings werden diese von den **steigenden Sozialabgaben** in den meisten Fällen **wieder aufgefressen**, insgesamt bleibt den meisten also **netto weniger** in der Tasche, und nicht mehr.

Die **FAZ** titelt:

„Schon mit 3000 Euro brutto werden Arbeitnehmer zu Verlierern“.

Ein paar **Beispielzahlen aus detaillierten Modellrechnungen**, die für die FAZ von Steuerrechtler Prof. Frank Hechtner durchgeführt wurden, der das geplante **Reformpaket von Bundesfinanzminister Lars Klingbeil** (SPD) für die Jahre 2027 und 2028 analysiert hat:

- **Bereits ab 3.000 € Brutto-Monatseinkommen werden kinderlose Alleinverdiener ab 2028 netto höher belastet und haben neun Euro weniger in der Tasche.**
- **Mit 6.500 € Brutto-Monatseinkommen sinkt das Netto-Einkommen um 639 €.**
- **Bei einem Ehepaar mit 2 Kindern und 7.000 € Brutto-Monatseinkommen (ein Verdiener) sinkt das Netto-Einkommen um 441 €.**

Davon, dass die von Merz **versprochenen Entlastungen** durch den **Anstieg der Sozialabgaben und unvollständige Anpassungen** (wie in der vorherigen Modellrechnung beschrieben) bei bestimmten Einkommen wieder **aufgefressen** werden, war in seiner Rede natürlich **kein Thema**.

Auch der **Dienstag** lief durch wie immer: **Arbeitskreis Wirtschaft, Arbeitskreisleitersitzung, Fraktionssitzung, Sitzung der Obleute Petitionen** – viel Arbeit, aber nichts Außergewöhnliches zu berichten.

Der **Mittwoch** begann mit der **Ausschusssitzung Petitionen** am frühen Morgen, die späteren **Plenarsitzungen** dann mit einer **Debatte** und **Abstimmung zur Geschäftsordnung** über einen der wichtigsten TOPs der Woche, nämlich bei einem Punkt, an dem sich AfD, Grüne und Linke mal einig waren:

Die **Abstimmung** am Freitag über die **Finanzreform der GKV** sollte **abgesetzt** werden, die GO-Debatte verlief heftig.

Die Opposition konnte sich jedoch nicht durchsetzen.

Der **Skandal** bei dieser „Reform“ sind **nicht nur die massiven Kürzungen im Leistungsbereich**, ich nenne Beispiele:

- **Entfall der kostenlosen Familienversicherung,**
- **Entfall von homöopathischen Leistungen,**
- **Festzuschuss für Zahnersatz sinkt auf 50%,**
- **Arzneimittelzuzahlungen steigen,**
- **ebenso wie die Beitragssätze.**

Der Skandal ist auch nicht nur, dass diese „Reform“ zu **massivem Krankenhaus-, Apothekensterben** und **Einschränkungen bei der ambulanten Pflege** führen wird, dass es bei **Psychotherapie, Zahnärzten** und **Praxen** durch **gedeckelte Vergütungen** zu **Engpässen** kommen wird, so die Redner **Martin Sichert** und **Nicole Hess**.

Der Skandal ist vor allem auch, dass am Gesetz noch vor zwei Tagen 102 Änderungen von der Koalition durchgejagt wurden.

Trotz **Eilanträgen** von **Grün und Links** wurde dann am **Freitag** in einem **Sitzungs- und Abstimmungsmarathon** das Gesetz Dr.-Nr. 21/6130 „zur Stabilisierung der Beitragssätze in der ges. Krankenversicherung“ in **dritter Lesung** und **namentlicher Abstimmung** mit **318 Ja** gegen **284 Nein-Stimmen** durchgepeitscht.

Werden **leistungslose Bürgergeldempfänger** insgesamt, die eine **jährliche Unterdeckung von rund 10 Mrd. in die Kassen reißen**, nun endlich **vollständig aus Steuermitteln** krankenversorgt?

Nein, definitiv nicht.

Werden die **leistungslosen Ausländer aus der GKV herausgenommen** – die etwa die **Hälfte aller Bürgergeldempfänger** ausmacht – und endlich **aus Steuermitteln versorgt**?

Nein definitiv nicht, sie werden weiterhin von den **Beitragszahlern geschultert**.



Tino Chrupalla während seiner Rede

Wird wenigstens der **Bundeszuschuss in die GKV erhöht**?

Nein, er wird sogar um 2 Mrd. € gekürzt.

Die AfD hat bereits Klage vor dem Bundesverfassungsgericht angekündigt.

Um die Thematik im Plenum an dieser Stelle abzuschließen:

Es gab am Freitag ein wahres **Feuerwerk an namentlichen Abstimmungen** für etliche **Änderungs- und Entschließungsanträge** aller **Oppositionsfraktionen**, die vorhersehbar **scheiterten**.

Fazit: für Waffen ist genug Geld vorhanden – das hat

Vorrang vor allen anderen Aufgaben des Staates.

Am **Mittwoch** möchte ich nur noch den **AfD-Antrag** Dr.-Nr. 21/6907 in erster Lesung erwähnen: **„Auflösung des BMZ (Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)“**.

Fakt ist: **Deutschland** ist 2025 mit **29,1 Milliarden US-Dollar** erstmals zum **größten Geber weltweiter öffentlicher Entwicklungsleistungen** geworden – vor den USA.

Wir fordern eine **Kürzung des Kernetats um ca. 80%** auf rund 2 Mrd. €, es erfolgte **Überweisung in den Ausschuss**.

Am **Donnerstag** gab es die **Regierungserklärung des Kanzlers**, die wieder einmal mit **hohlen Phrasen** gespickt war und wohl eher einer **Bankrotterklärung** gleichkommt.

Tenor: Wir bemühen uns...

Fakt ist aber, dass die **Kriegsfantasien neue oder höhere Steuern** erfordern: **Tabak, Alkohol, Kryptogewinne** und in Kürze sicherlich auch die **Mehrwertsteuer**.

Als **Erfolg** feierte er in seiner ermüdenden Rede die **Möglichkeit einer digitalen Abgabe der Steuererklärung**, oder den **Bau einer mit 20% bezuschussten Halbleiterfabrik in Dresden**, außerdem die **Verlängerung der sachgrundlosen Befristung von Arbeitsverträgen**. Bin mir nicht sicher, ob er dann erneut auf die faulen, unproduktiven und „dauerkranken“ Deutschen einhieb? Egal, es würde jedenfalls passen.

Auch betonte er die **steuerliche Entlastung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** dank des großen „Reformpaketes“, wobei sich die große **„Entlastung“** aber komplett als **Mogelpackung** herausstellt.

Die **FAZ** hat schon über **massive Belastungen** für Fleißige, Familien und Leistungserbringer berichtet:

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/steuerreform-von-lars-klingschilf-schon-mit-3000-euro-brutto-werden-arbeitnehmer-zu-verlie-rern-accg-201010321.html>.

Im **blauen Kasten** auf der **vorherigen Seite** findet ihr ein **paar Zahlen** dazu.

Erleichterung für den Zuhörer gab es nur bei den Reden von **Tino Chrupalla und Alice Weidel**, die ich hier ein-



Dr. Alice Weidel während ihrer Rede zur Regierungserklärung von Kanzler Merz

stelle, damit Ihr ein wenig durchatmen könnt:
<https://dbtg.tv/cvid/7655463> und <https://dbtg.tv/cvid/7655470>.

Später erfolgten **Wahlen zu sieben bedeutenden Bundestagsgremien**, bei welchen die **Brandmauerkoalitionen** alle rund **20 Posten** (incl. Stellvertretern) gleichmäßig **unter sich aufteilten**, die **AfD-Kandidaten** jedoch **abblitzen ließen**, „**unsere Demokratie**“ eben.

Unser Antrag „**Bundesprogramm ‚Demokratie leben!‘ sofort einstellen**“ ([21/6925](#)) wurde in der **Sofortabstimmung** **abgelehnt**.

Dagegen wurden die **Halter von E-Rollern** nun **gegen die Stimmen der AfD** per Gesetzesentwurf der Bundesregierung „**zur Haftung bei Unfällen mit Elektrokleinstfahrzeugen im Straßenverkehr**“ ([21/5871](#)) also zur **Übernahme von Schadensersatzansprüchen** verdonnert, wenn ein Fahrer/Verursacher nicht in Haftung genommen werden kann.

Vermutlich werden diese **Anbieter** nun ihre **neuen Risiken** über **obligatorische Versicherungsprämien** der Nutzer abdecken und auf die **Nutzungsgebühren** aufschlagen.

In **erster Lesung** forderten wir „**Verhinderung von Zwangsverheiratungen und Kinderehen in Deutschland**“ mit Dr.-Nr. 21/6926 sowie „**Pro familia von der Schwangerschaftskonfliktberatung ausschließen – Ungeborenes Leben schützen**“ mit Dr.-Nr. 21/6927.

Zahlungen sollen eingestellt werden, da eine Beratung zum **Schutz des ungeborenen Lebens** nicht gewährleistet ist.

Am **Freitag** setzte die **Bundesregierung** schnell noch vor der Sommerpause die **dritte Lesung** zur berückichtigten „**Änderung des Gebäudeenergiegesetzes**“ auf die TO sowie „**weiterer Gesetze**“ – so **wörtlich zu lesen** auf der Webseite.

Vor der Abstimmung, ob das alles noch schnell durchgepeitscht werden sollte, gab es eine **GO-Debatte**, in der **Marc Bernhard** konstatierte: im **Ausschuss** hatte die **parl. Staatssekretärin Connemann** auf seine Frage hin **zugegeben**, dass man **nicht wisse**, welche **Kosten in der Wirtschaft** und beim **Verbraucher entstehen** und ob die nun verordneten **Biokraftstoffe** überhaupt **verfügbar sein werden**, wie es die Regierung mit der sog. Biotreppe nun beschließen will.

(Info: Brennstoffe für Heizungen müssen ab 2045 komplett klimaneutral sein. Beispielsweise könntet oder solltet ihr eure Ölheizung dann komplett mit aufbereitetem Frittenöl füttern – ob das für jeden alten Heizkessel verträglich ist, kann ich wirklich nicht abschätzen.)

Aber über die **Sommerpause** wolle sich eine sog. **Expertenkommission** mit den **Details** beschäftigen.

Dass man erst nach gesetzlichen Verabschiedung eine Evaluierung der Vorhaben vornimmt, klingt sehr beruhigend – oder nicht?

Die nicht nachvollziehbare **Eilbedürftigkeit zur Verabschiedung des Gesetzes** zeigte sich auch daran, dass **Verbände, Länder** und **Sachverständige** gerade einmal **4 Tage Zeit hatten**, um dazu **Stellung** zu nehmen. Der **Normenkontrollrat** hatte aber konstatiert: die neuen Regeln sind **überkompliziert**, voller **unklarer Regelungen** und in **Teilen nicht umsetzbar**. (irgendwie kommt mir das sehr bekannt vor, ich hatte bereits das Beispiel **EU-CO2-Zoll** an anderer Stelle erörtert).

In **namentlicher Abstimmung** votierte die **gesamte Opposition gegen die Koalition von Union und SPD**, konnte sich aber nicht durchsetzen.

Die **Abgeordneten verzichteten in diesem Jahr auf die automatische Erhöhung ihrer Abgeordnetendiäten** (Dr.-Nr 21/6330), der **Beschluss erfolgte einstimmig**.

Abgelehnt wurde dagegen der **Antrag der AfD „zur Streichung der automatischen Abgeordnetenentschädigung“ (21/331)** – dieser Automatismus wurde 2014 eingeführt.

„**Misstrauenskultur gegen das eigene Volk**“ nannte **Martin Sichert** die jüngste **Idee der Union zur Einführung der Attestpflicht ab dem ersten Krankheitstag**. In der **Aktuellen Stunde** auf **Antrag der Grünen** meinte ein **Vertreter der SPD** sogar, dass mit dieser Lösung die **weitergehende Maßnahme**, sog. **Karenztage einzuführen, abgewehrt** wurde.

Karenztage würden bedeuten, dass **Lohnfortzahlung erst nach einer bestimmten Krankheitsdauer** erfolgen würde. **Anne-Kathrin Klemm**, eine **Vertreterin der Krankenkassen** hatte jedoch neulich zum Thema von sich gegeben: **Nicht die vielen kurzen Krankschreibungen sind das Problem, sondern die langen Krankheitsausfälle**.

Diese seien der **eigentliche Kostentreiber** für die **gesetzliche Krankenversicherung**.

Liebe Leser meiner wöchentlichen Rückblicke, bleibt also **gesund und mir gewogen** – der **Deutsche Bundestag schließt nun seine Türen bis Anfang September**. Aber schon in der nächsten Woche begleite ich meine **Besuchergruppe durch Berlin**, worüber wir ausführlich berichten werden.

Und auch sonst schläft die Politik natürlich nicht.

Da wir aber einen Gang zurückschalten, straffe ich meine Berichte mit einem monatlichen, statt wöchentlichem Rückblick im August.

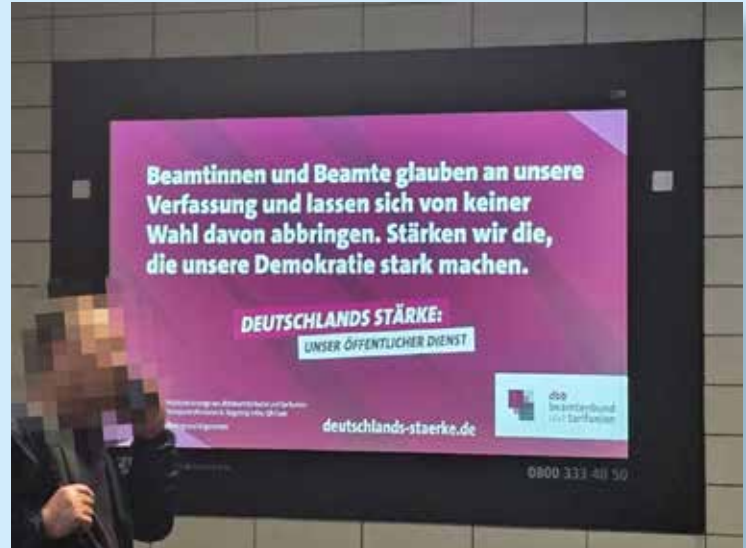


Ich freue mich immer auf den morgendlichen Spaziergang zu meinem Arbeitsplatz - nicht nur wegen des schönen Panoramas, sondern weil er mich auch jedes Mal daran erinnert, was für ein großes Privileg es eigentlich ist, hier arbeiten zu können.

Daher an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an meine Wähler, die ich hier im Bundestag vertreten darf.

Ich weiß das große Vertrauen zu schätzen und werde mich auch weiterhin mit allen Kräften für euch einsetzen!

Panik(mache) vor der Berlinwahl im September?



In einer S-Bahn Station in Berlin durfte ich vergangene Woche das Kampagnenmotiv „Deutschlands Stärke: unser öffentlicher Dienst“ des „dbb beamtenbund und tarifunion“ bewundern.

Meine Gedanken dazu?

Wenn Diffamierung, Stigmatisierung, Ausgrenzung, ja Verfolgung der neuen Partei nicht mehr helfen, wenn Manipulation von Geschäftsordnung und Gesetzen, der Ausschluss aus parlamentarischen Gepflogenheiten und der Einsatz des Geheimdienstes zum stumpfen Schwert wird und die Menschen sich auf die Seite der ausgegrenzten Demokratiefreunde stellen, dann hilft nur noch die Angst vor ebendiesen demokratischen Wahlen, nach welchen das Unrecht enden wird.



Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen)

Unser Stammtisch

Während ich mich in Berlin in einer weiteren spannenden Sitzungswoche – der letzten vor der **Sommerpause** – für die Interessen unserer Bürger einsetze, fand auch in dieser Woche wieder unser **AfD-Stammtisch** in **Weiden** statt.

Erneut mit **großem Zuspruch** und **vielen interessierten Besuchern**.

Im **Mittelpunkt** des Abends stand der **Bundesparteitag in Erfurt**.

Unsere **Delegierte Tanja Löw** berichtete ausführlich über die **wichtigsten Beschlüsse**, die **Wahl des neuen Bundesvorstandes** sowie die **beschlossenen Satzungsänderungen**.

Künftig werden in **Bundesländern** mit **mehr als 8.000 Mitgliedern Landesdelegiertenparteitage** durchgeführt.

In **Bayern** werden dann **600 Delegierte die Mitglieder vertreten**.

Bislang fanden bei uns **Mitgliederparteitage** statt.

Auch ich durfte gemeinsam mit **Tanja Löw** und **Stadtrat Michael Panhans** als **Delegierter** am **Bundesparteitag in Erfurt** teilnehmen und viele **wertvolle Eindrücke** mitnehmen.

Vielen Dank an alle, die uns regelmäßig unterstützen und unsere Arbeit begleiten.



Kommt vorbei!

Wenn auch ihr Informationen direkt aus dem Stadtrat in Weiden, dem Bayerischen Landtag und dem Deutschen Bundestag aus erster Hand erhalten möchtet, dann schaut doch einfach donnerstags ab 18:00 Uhr bei unserem Stammtisch in der Christian-Seltmann-Straße 21 in Weiden vorbei. Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch mit euch.



Familienzeit am Wahlkreis-Wochenende!

Nachdem ich freitagabends zum **Ende der Sitzungswoche** in Berlin kurz vor **23 Uhr** wieder in **Weiden** angekommen war, freute ich mich natürlich sehr auf ein **Wochenende in meinem Wahlkreis**.

Es startete ganz **ohne Politik**: auf dem Foto seht ihr mich am **Fußballplatz**, wo ich am Samstag meinen **Enkel beim Turnier** angefeuert habe!

Ein schönes **Kontrastprogramm** zum letzten Sitzungstag vor der Sommerpause im **Parlament**, als uns **Bundestagspräsidentin Julia Klöckner** während der hitzigen **Debatte** um die **Reform** zur Stabilisierung der **Beiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung**, bei der den Bürgern massive **Einschnitte bei den Kassenleistungen** sowie **zusätzliche Kosten drohen**, tatsächlich mit **Rauswurf drohte!**

Ich hoffe, es geht euch allen gut und wünsche euch eine schöne Woche.



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »**Zwei Bayern in Berlin**«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.com/@manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)